



Drei Pentinger Kameraden wurden zu Hauptfeuerwehrlenten befördert.

Foto: ghp

Die FFW Penting steht vor großen Herausforderungen

RETTUNGSKRÄFTE In diesem Jahr laufen die Vorbereitungen der Wehr für die Ausrichtung des Oberpfalz Cups 2016 an.

PENTING. Bürgermeister Martin Birner und Kreisbrandmeister Ferdinand Duschler würdigten in der Jahreshauptversammlung die beispielhafte Arbeit der FFW Penting. Für den aktiven Dienst stand Kommandant Jürgen Keilhammer Rede und Antwort. Er berichtete aus seinem Zuständigkeitsbereich, dass die Wehr viermal zu Brandschutzarbeiten ausgerückt sei und sechs Verkehrsabsicherungen geleistet habe. Zwölf Monatsübungen, Arbeitseinsätze und Pflegetermine der Gerätschaften seien mit guter Beteiligung der Kameraden bewältigt worden. Zusätzlich seien 32 Übungen für die internationalen Wettbewerbe absolviert worden, führte Keilhammer auf. Die FFW Penting verfüge über 71 Aktive, unter ihnen befinden sich fünf Führungsdienstgrade und 66 Mannschaftsdienstgrade. Stolz zeigte er sich auf zwei Wettbewerbsmannschaften, eine davon ist eine Damenmannschaft.

Drei Dienstleistende wurden am Freitag im Gasthaus Irlbacher aus dem aktiven Dienst verabschiedet, und drei Kameraden freuten sich über ihre Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann. Vier Jugendliche waren in die

Jugendfeuerwehr aufgenommen worden. „Insgesamt wurden für Einsätze, Übungen, Bewegungsfahrten, Einweisungsfahrten und Beförderung der Jugendlichen 837 Kilometer mit dem TSF-W und 5027 Kilometer mit dem MTW zurückgelegt“, berichtete der Kommandant. Das belegte, dass der neue Mannschaftstransportwagen sehr dringend benötigt wurde.

Neben mehreren Lehrgängen seien die Feuerwehrlenten im vergangenen Jahr auch bei der Renovierung des Gerätehauses gefordert gewesen. Keilhammer konnte von der Erneuerung der Heizung erzählen. Hier bedankte er sich bei der Stadt Neunburg für die Unterstützung, die Zusammenarbeit laufe stets reibungslos. Auch Putzschäden seien ausgebessert und der Dachvorsprung neu gestrichen worden. Keilhammer bedankte sich auch bei vielen Helfern aus den eigenen Reihen.

Ein schönes Erlebnis nannte der Kommandant die Beteiligung am Landesfeuerwehrleistungswettbewerb in Oberösterreich mit einer zusammen-

gewürfelten und einer Neunburger Gruppe. 1200 Gruppen waren beteiligt.

„2015 werden die Aktivitäten nicht weniger“, blickte der engagierte Feuerwehrmann voraus. Noch im Februar nimmt eine Mannschaft an der 18. Deutschen Feuerwehrkimeisterschaft in Ruhpolding teil, und am 21. März steht der Atemschutzleistungswettbewerb in Amberg an. Im Mai soll der Florianstag in Thanstein besucht werden, und im Juli geht es wieder nach Oberösterreich zum Landesfeuerwehrleistungswettbewerb. „Eine größere Sache wird die Ausrichtung der Bewerbung für den Oberpfalz-Cup 2016 sein, den wir in Penting ausrichten werden“, bat Keilhammer um die Unterstützung aller Feuerwehrmitglieder. Daneben gelte es natürlich, sich an Lehrgängen und Übungen zu beteiligen, damit der Brandschutz gewährleistet ist. Keilhammer kümmert sich außerdem um die Kriterien für den Feuerwehrführerschein für das TSF-W und darum dass die Einführung des Digitalfunks reibungslos über die Bühne geht. (ghp)

ÜBUNGEN, EINSÄTZE UND PERSONALIA

► **Einsätze und Übungen:** vier abwehrende Brandschutzmaßnahmen; sechs Verkehrsabsicherungen; zwölf Monatsübungen, Arbeitseinsätze und Gerätepflegetermine; zwei Aktive nahmen am Atemschutzleistungswettbewerb in Furth im Wald teil; viermal wurde die Atemschutzstrecke absolviert; 32 Übungen

für internationale Wettbewerbe wurden abgehalten

► **Beförderungen zum Hauptfeuerwehrmann:** Manfred Keilhammer, Alexander Scheuerer und Carl Meierhofer

► **Aus dem aktiven Dienst ausgeschieden:** Josef Ebschwanger sen., Franz Meier und Johann Winter (ghp)